

# BESCHLUSS

---

**des Präsidiums der FDP, Berlin, 9. Juli 2021**

---

## Für einen modernen und attraktiven Öffentlichen Dienst

Wir Freie Demokraten bekennen uns zum Berufsbeamtentum und setzen uns für eine angemessene Besoldung sowie faire Bedingungen für die Beamten und Tarifbeschäftigten im öffentlichen Dienst ein. Bestrebungen, das Berufsbeamtentum abzuschaffen, lehnen wir entschieden ab. Der öffentliche Dienst leistet einen unverzichtbaren Beitrag zum Funktionieren des Staates. Auch in der Corona-Pandemie haben die Beschäftigten des öffentlichen Dienstes alles gegeben, um das öffentliche Leben aufrechtzuhalten. Dieser Einsatz ist zu würdigen und wertzuschätzen, daher sollten gerade die Grundsätze des Berufsbeamtentums, wie etwa das Alimentationsprinzip, nicht angetastet werden. Der öffentliche Dienst muss aber moderner werden und sich an die vielfältigen Lebensplanungen seiner Beschäftigten anpassen, um als Arbeitgeber attraktiv zu bleiben. Die Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf hat hierbei oberste Priorität. Deshalb setzen wir uns, überall dort, wo dies arbeitsorganisatorisch sinnvoll ist, für flexible Beschäftigungsverhältnisse und flexible Arbeitszeiten, zum Beispiel durch die Ermöglichung von mobilem Arbeiten oder „Home Office“ sowie den Ausbau der Betreuungsangebote am Arbeitsort, ein.